

\* 1. Sind Ihnen die EU-Rechtsvorschriften über den Handel mit Robbenerzeugnissen bekannt?

- Nein
- Teilweise
- Ja, voll und ganz

2. Aus Ihrer Sicht ist die EU-Robbenregelung folgendermaßen zu verstehen:

	Trifft zu	Trifft nicht zu	Ich weiß nicht
*Das Inverkehrbringen von Robbenerzeugnissen auf dem EU-Markt ist vollständig verboten.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Die EU-Mitgliedstaaten können die Jagd auf Robben im Einklang mit der Habitat-Richtlinie fortsetzen, um ihre Meeresressourcen nachhaltig zu bewirtschaften, dürfen die Erzeugnisse aus dieser Jagd jedoch nicht mehr in der EU in Verkehr bringen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Erzeugnisse aus Robben, die von Inuit und anderen indigenen Gemeinschaften, die Robben zum Bestreiten ihres Lebensunterhalts bejagen, dürfen nur dann in der EU in Verkehr gebracht werden, wenn ihnen eine Bescheinigung beigelegt ist, die von einer amtlichen Stelle ausgestellt wurde, die von der Europäischen Kommission zu diesem Zweck anerkannt wurde.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Gelegentliche Einfuhren von Robbenerzeugnissen in die EU sind zulässig, wenn diese Waren ausschließlich für den persönlichen Gebrauch von Reisenden oder ihren Familien bestimmt sind.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Die kommerzielle Einfuhr von Erzeugnissen aus Jungtieren aller Robbenarten in die EU ist verboten.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Würden Sie Robbenprodukte (wie Fleisch, Öl, Omega-3-Kapseln, Pelzfelle, Bekleidung oder Lederwaren) auf dem EU-Markt kaufen, wenn diese dort verfügbar wären?

	Ja	Nein
*Unabhängig von ihrer Herkunft	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Wenn sie aus Inuit- oder anderen indigenen Gemeinschaften stammen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Wenn sie aus der Jagd zum Schutz von Fischereitätigkeiten stammen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Zur Unterstützung der lokalen Gemeinschaften in den Küstengebieten der EU-Mitgliedstaaten im Ostseeraum	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Wenn sie von Jungrobben kommen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

4. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu:

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme nicht zu	Unentschieden	Stimme zu	Stimme voll und ganz zu	Keine Meinung
*Robbenjagd gibt unabhängig von der angewandten Jagdmethode Anlass zu Bedenken hinsichtlich des Tierwohls.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Die Robbenjagd gibt keinen Anlass						

zu erheblichen moralischen Bedenken, sofern sie unter gebührender Beachtung des Tierwohls durchgeführt wird, z. B. durch Jagdmethoden, die einen sofortigen Tod gewährleisten.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Die Jagd auf Jungtiere wirft stärkere moralische Bedenken auf als die Jagd auf ausgewachsene Robben.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Alle Robbenerzeugnisse sollten auf dem EU-Markt verkauft werden dürfen, sofern diese Erzeugnisse für die EU aus einer Jagd stammen, die im Einklang mit der Habitat-Richtlinie betrieben wird.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Erzeugnisse aus Robben, die von Inuit und anderen indigenen Gemeinschaften gejagt wurden, sollten auf dem EU-Markt zugelassen sein, da die Robbenjagd integraler Bestandteil ihrer Kultur und Identität ist und zu ihrem Lebensunterhalt beiträgt.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Erzeugnissen aus Robben, die von Inuit und anderen indigenen Gemeinschaften gejagt wurden, sollte eine Bescheinigung für das Inverkehrbringen auf dem EU-Markt beiliegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Gelegentliche Einfuhren von Robbenerzeugnissen für den persönlichen Gebrauch von Reisenden oder ihren Familien in die EU sollten erlaubt sein.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Ein Verkauf in kleinem Maßstab von handwerklichen Robbenerzeugnissen durch lokale Gemeinschaften in den Küstengebieten der EU-Mitgliedstaaten im Ostseeraum sollte erlaubt sein, um als Einkommensquelle zu dienen und ihre Kreativität und Traditionen aufzuzeigen, sofern die Jagd im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften wie der Habitat-Richtlinie erfolgt.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Erzeugnisse aus der Robbenjagd zum Schutz der Fischereitätigkeiten sollten auf dem EU-Markt verkauft werden dürfen, sofern diese Jagd mit der Habitat-Richtlinie in Einklang steht.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Die Einfuhr und das Inverkehrbringen der Felle von Jungtieren der Sattelrobbe („Whitecoats“) und von						

Jungtieren der Mützenrobbe („Blue-Backs“) sowie Waren daraus, die aus Inuit- und anderen indigenen Gemeinschaften stammen, sollten zulässig sein.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Die Einfuhr der Felle von Jungrobben und Waren daraus sollte für alle Robbenarten verboten werden, es sei denn, sie stammen aus Inuit- oder anderen indigenen Gemeinschaften.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Die Einfuhr der Felle von Jungtieren und Waren daraus in die EU und das Inverkehrbringen derselben in der EU sollte für alle Robbenarten verboten werden, auch wenn sie aus Inuit- und anderen indigenen Gemeinschaften stammen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Die Einfuhr von Robbenerzeugnissen in die EU und das Inverkehrbringen derselben in der EU sollte vollständig unzulässig sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

Die Robbenjagd verursacht inakzeptables Tierleid. Die Jagdmethoden, bei denen die Robben mit Keulen erschlagen und tödlich verwundet werden, um dann einen langsamen Tod zu sterben, sind grausam. Der Verkauf von Robbenprodukten sollte in jedem Fall und ohne Ausnahme verboten werden.

*282 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 5. Wie erfolgreich waren Ihrer Meinung nach die Rechtsvorschriften bei der Regelung der Einfuhr von Robbenerzeugnissen in die EU und des Inverkehrbringens derselben in der EU?

- Sehr erfolgreich
- Teilweise erfolgreich
- Nicht erfolgreich
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 6. Wie erfolgreich waren die Rechtsvorschriften Ihrer Meinung nach bei der Ermöglichung der Einfuhr von Robbenerzeugnissen aus Inuit- und anderen indigenen Gemeinschaften in die EU und des Inverkehrbringens derselben in der EU?

- Sehr erfolgreich
- Teilweise erfolgreich
- Nicht erfolgreich
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 7. Wurde Ihrer Meinung nach in den Rechtsvorschriften den moralischen Bedenken der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der

Robbenjagd Rechnung getragen?

- Ja, voll und ganz
- Ja, teilweise
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 8. Gibt es Ihrer Meinung nach Faktoren, die die wirksame Umsetzung der Rechtsvorschriften behindert haben könnten?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 9. Hatten die Rechtsvorschriften Ihrer Meinung nach Auswirkungen auf die sozioökonomischen Interessen der einschlägigen Interessengruppen (z. B. Inuit- und andere indigene Gemeinschaften, Fischer und Robbenjäger)?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen, insbesondere zu positiven oder negativen Auswirkungen.

*höchstens 1500 Zeichen*

Kommerzielle Interessen rechtfertigen nicht das Tierleid, das durch die grausame Jagd auf Robben verursacht wird. Außerdem spielen Robben eine wichtige Rolle im Ökosystem.

*171 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 10. Hatten die Rechtsvorschriften Ihrer Meinung nach Auswirkungen auf Robbenpopulationen innerhalb oder außerhalb der EU?

- Positive Auswirkungen
- Negative Auswirkungen
- Keine Auswirkungen
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 11. Haben die Rechtsvorschriften Ihrer Meinung nach Veränderungen bei Praktiken der Robbenjagd im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf das Tierwohl herbeigeführt?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen, insbesondere zu positiven oder negativen Auswirkungen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 12. Hatten die Rechtsvorschriften Ihrer Meinung nach andere (auch unerwartete oder unbeabsichtigte) Auswirkungen?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen, insbesondere zu positiven oder negativen Auswirkungen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 13. Sind die direkten und indirekten Kosten der Rechtsvorschriften angesichts der erzielten Ergebnisse innerhalb und außerhalb der EU Ihrer Meinung nach gerechtfertigt?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 14. Gibt es Ihrer Meinung nach ein Vereinfachungs- und/oder Kostensenkungspotenzial für die Rechtsvorschriften innerhalb oder außerhalb der EU?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 15. Sind die Verordnung über den Handel mit Robbenerzeugnissen und die Richtlinie über Jungrobben sowie ihre Anforderungen Ihrer Meinung nach miteinander vereinbar?

- Ja, voll und ganz
- Ja, teilweise
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 16. Sind die Rechtsvorschriften Ihrer Meinung nach mit anderen politischen Maßnahmen und Prioritäten der EU wie der EU-Habitat-Richtlinie (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A01992L0043-20130701>) oder der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie der EU (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32008L0056>) vereinbar?

- Ja, voll und ganz
- Ja, teilweise
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 17. Regulieren andere (Nicht-EU-)Länder Ihres Wissens nach den Handel mit Robbenerzeugnissen?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 18. Sind die Rechtsvorschriften Ihrer Meinung nach mit der Arbeit internationaler Organisationen wie der Nordatlantischen Kommission für Meeressäugtiere (NAMMCO) oder der Kommission zum Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebiets (HELCOM) vereinbar?

- Ja, voll und ganz
- Ja, teilweise
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 19. Sind die Ziele der Rechtsvorschriften Ihrer Meinung nach weiterhin relevant?

- Ja, voll und ganz
- Ja, teilweise
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

\* 20. Besteht Ihrer Meinung nach ein Mehrwert durch die Maßnahmen auf EU-Ebene im Vergleich zu alleinigen nationalen oder regionalen Maßnahmen?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht

Wenn Sie möchten, können Sie hier Anmerkungen machen.

*höchstens 1500 Zeichen*

*0 von 1500 Zeichen verwendet.*

Vielen Dank für Ihren Beitrag zu dieser öffentlichen Konsultation.

Wenn Sie einen ausführlicheren Beitrag oder Hintergrundinformationen übermitteln möchten, die uns helfen, Ihre Antworten zu verstehen, machen Sie das bitte an dieser Stelle.